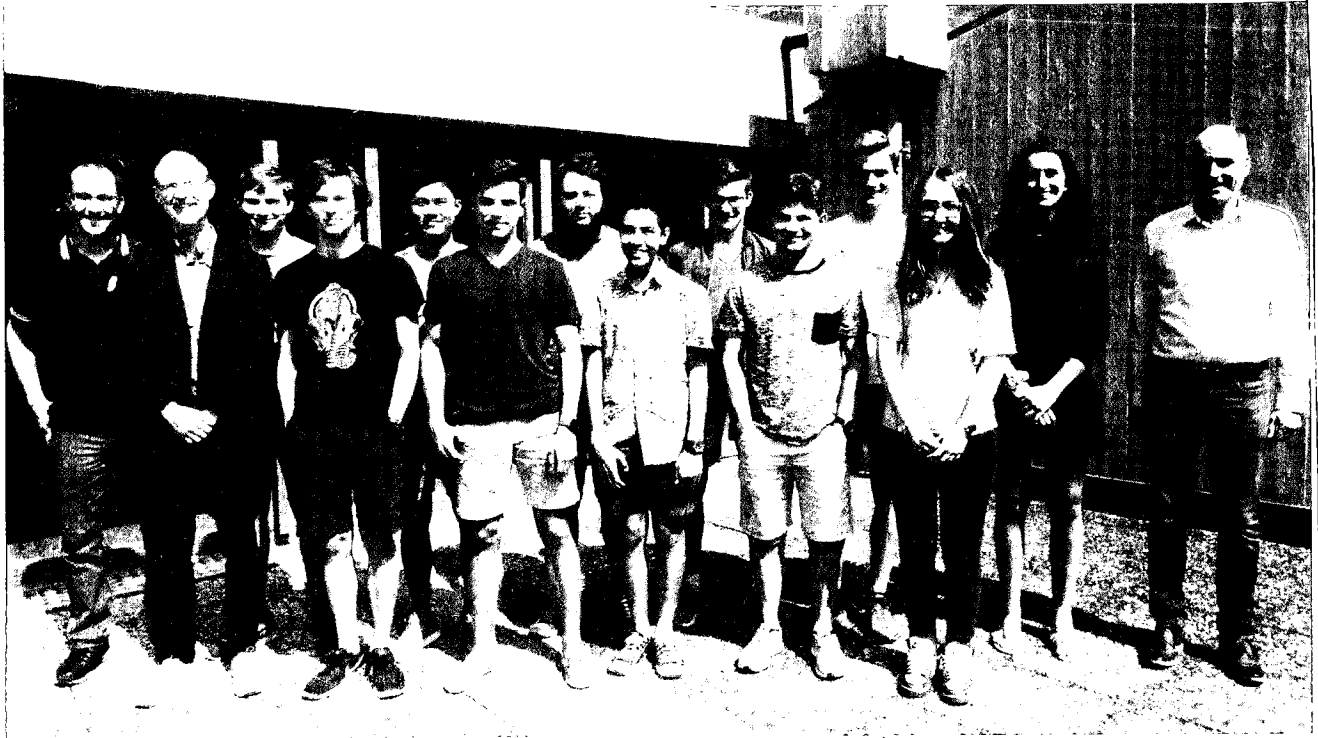


# Hohe Känguru-Sprünge



**Preisträger und ihre Betreuer.** Von links: Fachschaftsvorsitzender Niklaus Borter, Prorektor Gerd Dönni, David Volken (1A, 96,5 P), Gian-Luca Hilfiker (3D, 93,25 P), An Ton Quach (4A, 86,25 P), Claudio Pfammatter (3D, 107,5 P), Robert Ittig (4A, 95,75 P), Roger Akram Bregy (1B, 115 P), Sandro Pfammatter (2B, 122,5 P), Maxime Pubanz (2B, 114,75 P), Michael Amherd (2D, 116 P), Alena Zenhäusern (1G, 103 P), Lorie Biderbost (4D, 98,75 P), Projektleiter Christian Chiabotti. FOTO WB

## **BRIG-GLIS | Am diesjährigen internationalen Mathematik-Wettbewerb «Känguru» haben insgesamt 166 Schüler des Kollegiums Spiritus Sanctus mit Erfolg teilgenommen.**

Es ist das 15. Jahr, dass Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Brig an dem von der Deutschschweizerischen Mathematik-Kommission organisierten Wettbewerb teilnehmen. Dabei müssen in 75 Minuten – ohne Taschenrechner – die richtigen Lösungen von 30 Aufgaben gefunden und nach dem Multiple-Choice-System angekreuzt werden. Auch dieses Jahr wurde der Briger Wettbewerb von Mathematik-

lehrer Christian Chiabotti geleitet. Auf schweizerischer Ebene wirkte auch der ehemals am Kollegium unterrichtende Mathematiklehrer Werner Durandi mit. Die Zahl der mathematikliebenden «Känguru-Kämpfenden» zeigt seit Jahren steigende Tendenz – auch am Kollegium Brig. Die 166 Teilnehmenden des Kollegiums Brig waren Studierende der ersten vier Klassen, die in zwei Kategorien antraten. Schweizweit beteiligten sich 34 953 Schülerinnen und Schüler aus 506 Schulen. Dies ist neuer Rekord. Weltweit wirkten in 70 Ländern sechs Millionen Kinder und Jugendliche mit. Die drei Erstplatzierten jeder Klassenstufe des Kollegiums wurden von Prorektor Dr. Gerd Dönni,

vom Projektbeauftragten Christian Chiabotti, vom Fachschaftsvorsitzenden Mathematik, Niklaus Borter, mit Preisen beschenkt. Sehr bemerkenswert ist, dass einige Resultate über 100 Punkte erreichten, die angesichts der fast 35 000 schweizerischen Teilnehmenden in einem sehr guten Rang Ausdruck fanden. Die Teilnahme am «Känguru»-Wettbewerb ist für alle Beteiligten ein persönlicher Leistungsausweis. Die Mathematiklehrer des Kollegiums leisten mit der Durchführung dieses Wettbewerbs einen wichtigen Beitrag zur Förderung der MINT-Fächer. Mathematisches Denken wird so für viele junge Studierende erfolgreich und erlebnisreich. **ag.**

WB, 17.6.2018